

BAND 1

Germanica des 16. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek Łódź Katalog der Bestände

Erstellt von

**Jakub Gortat, Heinrich Hofmann und
Tomasz Ososiński unter Mitarbeit von
Sylvia Kostyra, Agata Miźdal-Karmelita
und Anna Ramb**

**Herausgegeben von Cora Dietl
und Małgorzata Kubisiak**



Germanica

des 16. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek Łódź

Katalog der Bestände



WYDAWNICTWO
UNIWERSYTETU
ŁÓDZKIEGO

[Kup książkę](#)

Germanica

des 16. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek Łódź

Katalog der Bestände

Erstellt von

**Jakub Gortat, Heinrich Hofmann und
Tomasz Ososiński unter Mitarbeit von
Sylvia Kostyra, Agata Miżdal-Karmelita
und Anna Ramb**

**Herausgegeben von Cora Dietl
und Małgorzata Kubisiak**

Malgorzata Kubisiak – Universität Łódź, Philologische Fakultät, Institut für Germanistik
Abteilung für deutschsprachige Literatur, 90-236 Łódź, Pomorska 171/173
Cora Dietl – Justus-Liebig-Universität Gießen
Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur, Institut für Germanistik
35394 Gießen, Otto-Behagel-Str. 10B

GUTACHTER

Hans-Jürgen Bömelburg

REDAKTEUR

Witold Szczygiński

TECHNISCHE KORREKTUR

Anna Sońta

DTP

Cora Dietl

UMSCHLAGGESTALTUNG

Polkadot Studio Graficzne

Aleksandra Woźniak, Hanna Niemierowicz

Titelbild: Abteilung Alte Drucke UŁ

Gedruckt nach einer druckfertigen Vorlage der Herausgeberinnen

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

© Copyright by Authors, Łódź 2020

© Copyright for this edition by Uniwersytet Łódzki, Łódź 2020

Herausgegeben von: Verlag der Universität Łódź

1. Ausgabe. W.09777.20.0.K

Druckbögen 29,125

ISBN 978-83-8142-905-4 (Bände 1–2)

ISBN 978-83-8142-901-6 (Band 1)

e-ISBN 978-83-8142-906-1 (Band 1)

Verlag der Universität Łódź

90-131 Łódź, ul. Lindleya 8

www.wydawnictwo.uni.lodz.pl

E-mail: ksiegarnia@uni.lodz.pl

tel. 42 665 58 63

INHALTSVERZEICHNIS

Band I

Vorwort	VII
Abkürzungen	XI
Katalog	1

Band II

Katalog	455
Index der Signaturen	915
Index der Provenienzen	923

VORWORT

In der Zeit zunehmender Digitalisierung von Bibliotheksbeständen rückt das alte Buch als materielles Zeugnis einer Jahrhunderte überdauernden Lesekultur und als Zeuge wechselnder historischer Gegebenheiten neu in den Fokus der Betrachtung. Bücher können Geschichten erzählen, die weit über die in ihnen enthaltenen Texte hinausgehen. Sie tragen Spuren ihrer früheren Besitzer und der sich wechselnden Interessen an Texten und an Buchbesitz. In besonderer Weise gilt dies für Bücher, die im Kontext von konfessionellen, politischen und wirtschaftlichen Veränderungen, durch Säkularisierungswellen oder Kriege aus Sammlungen herausgerissen und in neue Sammlungen gestellt worden sind.

Ein faszinierendes Beispiel einer solchen ‚neuen‘ Sammlung, entstanden aus zerschlagenen Sammlungen, die ihrerseits eine bewegte Geschichte hatten, sind die Germanica, d.h. die deutschsprachigen Frühdrucke des 16. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek Lodz. Ihrer Erfassung diente ein Projekt, das von 2016 bis 2018 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wurde: ein Gemeinschaftsprojekt der seit 40 Jahren durch eine Universitätspartnerschaft verbundenen Universitäten Gießen und Lodz, initiiert und begleitet durch Joanna Jabłkowska, durchgeführt von Heinrich Hofmann, Jakub Gortat und Tomasz Ososiński unter aktiver Mithilfe von Sylwia Kostyra, Agata Miżdał-Karmelita, Małgorzata Półrola und Anna Ramb, denen hiermit besonders gedankt sei, geleitet von Cora Dietl und Małgorzata Kubisiak.

Der vorliegende Band bietet eine ausführliche Exemplarbeschreibung der sich in den Beständen der UB Lodz befindlichen Germanica des 16. Jahrhunderts. Sie wurden im Zuge des Projekts auch im Lodzer OPAC und im NUKAT erfasst, dort aber nur mit den Basisinformationen.

Die Katalogeinträge sind nach Verfasseramen alphabetisch und danach chronologisch sortiert; wenn von einem Verfasser aus einem Jahr mehrere Titel vorliegen, sind diese wiederum alphabetisch sortiert, wobei sich reine Schreibvarianten (z.B.: *ein/ayn* oder *uon/von*) nicht auf die Sortierung auswirken. Wo nicht nach dem ersten Wort im Titel sortiert wurde, ist der entsprechende für die Sortierung relevante Buchstabe unterstrichen.

Wenn an einem Werk mehrere Personen als Verfasser, Bearbeiter, Übersetzer oder Herausgeber beteiligt waren, wird nach dem ersten Verfasser sortiert; bei den anderen Namen sind entsprechende Querverweise gesetzt.

Die Einträge gliedern sich zunächst in drei Teile: Im Kopf werden die Grunddaten genannt: die Lodzer Signatur (in seltenen Fällen, wenn ein Werk bei der Aufnahme in die Bibliothek als eine Buchbindereinheit verstanden worden ist, auch zwei Signaturen), darunter (sofern bekannt) die Verfasser und/oder Bearbeiter, Herausgeber, Übersetzer des Werks in normalisierter

Form. Hierauf folgt der vollständige Titel, buchstaben-, aber nicht zeilengetreu wiedergegeben. In normalisierter Form wiedergegeben sind der Erscheinungsort samt Offizin und das Erscheinungsjahr. Im Anschluss daran sind ggf. die Bandzahl (bei Teilen eines mehrbändigen Werks) genannt, der Umfang und die Lagenzählung des Bands und schließlich, sofern vorhanden, die Nummer im „Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts“ (VD 16).

In Petitsatz vom Kopf abgesetzt folgt hierauf die Buchbeschreibung, die untergliedert ist in eine Beschreibung des Drucks und eine Beschreibung des Exemplars. Aufgeführt werden der Fingerprint, die Widmungsträger und der Wortlaut der relevanten Passage der Widmung sowie mögliche Beiträge. Unter „Zus. Titelbl.“ werden über den reinen Titel hinausgehende Texte auf dem Titelblatt zitiert (hier werden Abschnittwechsel mit „|“ markiert) sowie Titelholzschnitte, Ziervignetten o.ä. auf dem Titelblatt beschrieben. Der Kolophon wird ebenfalls vollständig zitiert und ggf. ein auf der gleichen oder auf einer anderen Seite platziertes Druckersignet erwähnt. Sowohl Illustrationen im engeren Sinne werden aufgeführt (und, sofern nur einzelne im Band vorhanden sind, auch kurz beschrieben) als auch Ziervignetten und Schmuckinitialen. Sofern der Druck nicht komplett in deutscher Sprache gehalten ist, werden zudem die im Druck verwendeten Sprachen genannt. Schließlich werden auch Besonderheiten der Einrichtung aufgeführt.

Die Exemplarbeschreibung nimmt zunächst den Zustand des Bands in den Blick; hier interessiert auch die aktuelle oder ehemalige Einbindung in Sammelbände. Einen wichtigen Teil der Exemplarbeschreibungen machen die Annotationen aus. Sie werden, sofern möglich, nach Händen sortiert und diese in der Reihenfolge ihres Auftretens im Band aufgeführt. Anschließend sind in chronologischer Reihenfolge die aus Annotationen, alten Signaturen, Stempeln und Exlibris rekonstruierten Vorbesitzer des Bands genannt. Den Abschluss der einzelnen Einträge bilden jeweils kurze Beschreibungen von Einband, Aufschriften oder Aufklebern auf dem Buchrücken und ggf. der Kolorierung des Schnitts. Am Ende des Bandes findet sich ein doppelter Index: ein Verzeichnis der Lodzer Signaturen und ein Verzeichnis der Provenienzen.

Ziel des Projekts war es, einen Überblick über die Bestände an deutschsprachigen Drucken des 16. Jahrhunderts in der UB Lodz zu bieten und einen ersten Eindruck von den Exemplaren zu vermitteln, um weitergehende Forschung zu den Beständen anzuregen und zu ermöglichen. Daher mussten immer wieder Kompromisse zwischen einer detaillierten Einzelbeschreibung und einer Überblicksinformation gefunden werden, auch mit Blick auf die verschiedenen an den Beständen interessierten Fachdisziplinen.

Dass das Projekt durchsetzbar war, verdankt es zuallererst dem enormen Einsatz aller Beteiligten und dem großzügigen Entgegenkommen der Universitätsbibliothek Lodz (namentlich Tomasz Piestrzyński, Dorota Bartnik, Monika

Sulejewicz-Nowicka und Piotr Lewkowicz). Für die Förderung des Projekts gilt unser Dank der BKM und den beiden Universitäten, v.a. dem Rektorat und der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in Lodz. Wir danken auch dem DAAD für die Bezuschussung von Reisen. Nicht zuletzt waren wir auch sehr auf das Entgegenkommen des Universitätsverlags in Lodz angewiesen, dem wir hiermit ausdrücklich danken möchten.

Cora Dietl, Malgorzata Kubisiak

ABKÜRZUNGEN

Abb.	Abbildung	Fst.	Fürst/in
Anm.	Anmerkung	geb.	geboren
Annot.	Annotation	Gf.	Graf/Gräfin
arab.	arabisch	gelbbr.	gelbbraun
autobiogr.	autobiographisch	grauabr.	graubraun
Bd.	Band	grauschw.	grauschwarz
Bearb.	Bearbeiter/in	griech.	griechisch
Beitr.	Beiträger/in	hebr.	hebräisch
Bf.	Bischof	hellbr.	hellbraun
bibliogr.	bibliographisch	hellgr.	Hellgrau
biogr.	biographisch	hl.	heilig
Bl.	Blatt	Hrsg.	Herausgeber
böhm.	böhmisch	Hs.	Handschrift
braungr.	braungrau	hs.	handschriftlich
braunschw.	braunschwarz	Hzg.	Herzog/in
BUL	Universitäts- bibliothek Lodz	Illustr.	Illustration
bzw.	beziehungsweise	ital.	italienisch
d.Ä.	der Ältere	Jh.	Jahrhundert
dän.	dänisch	kaiserl.	kaiserlich
dat.	datiert	Kap.	Kapitel
d.h.	das heißt	Kg.	König/in
d.J.	der Jüngere	Kf.	Kurfürst/in
dt.	deutsch	kirchl.	kirchlich
dunkelbr.	dunkelbraun	Koloph.	Kolophon
dunkelgr.	dunkelgrau	Kolophonbl.	Kolophonblatt
durchgestr.	durchgestrichen	Ks.	Kaiser
Ebf.	Erzbischof	lat.	Lateinisch
Ehrg.	Erzherzog	leserl.	leserlich
ehem.	ehemalig	Lgf.	Landgraf
Einbd.	Einband	liturg.	liturgisch
Einr.	Einrichtung	Marg.	Marginalie
evtl.	eventuell	Mgf.	Markgraf/-gräfin
Exempl.	Exemplar	NB	<i>nota bene</i>
Fingerpr.	Fingerprint	n. Chr.	nach Christus
Frh.	Freiherr	ndl.	niederländisch
frühnhd	frühneuhoch- deutsch	niederdt.	niederdeutsch
frz.	französisch	norddt.	norddeutsch
		o.Dr.	ohne Drucker
		o.J.	ohne Jahr

o.O.	ohne Ort	türk.	türkisch
Papierhs.	Papierhandschrift	Übers.	Übersetzer/in
Pfgf.	Pfalzgraf/-gräfin	undat.	undatiert
PND	Personen-	unleserl.	unleserlich
	Normdatenbank	unterstr.	unterstrichen
polit.	politisch	unvollst.	unvollständig
poln.	polnisch	v. Chr.	vor Christus
Prov.	Provenienz	VD16	Verzeichnis der im
röm.	römisch		dt. Sprachbereich
rotbr.	rotbraun		erschiedenen
Sammelbd.	Sammelband		Drucke des 16. Jh.
schwarzbr.	schwarzbraun	Verf.	Verfasser/in
schwarzgr.	schwarzgrau	versch.	verschiedene
Sign.	Signatur	Vorsatzbl.	Vorsatzblatt
span.	spanisch	Wahlbf.	Wahlbischof
Spr.	Sprache	wahrsch.	wahrscheinlich
St.	Sankt	Widm.	Widmung
syr.	syrisch	z.B.	zum Beispiel
teilw.	Teilweise	z.T.	zum Teil
theol.	theologisch	Zus.	Zusatz
Titelbl.	Titelblatt		

KATALOG
GERMANICA DES 16. JAHRHUNDERTS IN DER UB LODZ

Acta Colloquii → Andreä, Jacob
Adelphus, Johannes → Geiler von Kaisersberg, Johann

1024794

Adler, Kaspar (1488–1560) [PND 118649914]

Von Almosen geben / Ein Sermon / M. Caspers Adler etc. mit D. Mart.
Luthers Vorrede.

Wittenberg: Nickel Schirlentz, 1533.

[36] Bl.; Sign.: A–A6, B–H4, I–I2; 4°.

VD16 A 277

Fingerpr. etso jnn/|bN.us Dere (c)|c1533 (r)|5L U

Beitr. Martin Luther (1483–1546) [PND 118575449]: Vorrede.

Zus. Titelbl. „Wittenberg. M D XXXIII.“

Holzschnittrahmen: Tod Johannes des Täufers.

Koloph. „Gedruckt zu Wittenberg durch Nickel Schirlentz.“

Illustr. Zahlreiche Schmuckinitialen mit figuralen und pflanzlichen Motiven.

Exempl.

Annot. 1. Hand (schwarze Tinte, 16. Jh.): A^v: nachträglich eingeklebter Papierstreifen mit lat. Hs. 2. Hand (braune Tinte, 16./17. Jh., lat.): Titelbl.: „CP“-Ligatur [Monogramm?]; im ganzen Buch Übersetzungen zentraler Begriffe aus dem Text sowie Angaben zu Bibelstellen, seltener auch inhaltliche Anm.; Unterstreichungen, Randmarkierungen und ergänzende Nummerierungen am Seitenrand; Diiij^v: Zusammenfassung der Positionen im Text. 3. Hand (rote Tinte, 16. Jh.): Aiiij^r, Cij^v, Ciiij^v, Diiij^v, G^r: Hinweise auf Bibelstellen sowie einzelne lat. und dt. Begriffe zur Hervorhebung der Textinhalte; Unterstreichungen, auch in den Annot. der 2. Hand.

Prov. Stadtbibliothek Berlin, Göritz-Lübeck-Stiftung, GL 1135a.

Einbd. Halbpergament, Pappe marmoriert. W. Gerlach Buchbinderei, Berlin. Rotes Rückenschild mit Autor und Kurztitel, Goldprägung mit der alten Sign. und dem Druckjahr.

1005234

Aepinus, Johann (1499–1553) [PND 116296283]

Van dem Begreiffnisse Godtloser lüde / ein vnderricht / dat men de suluen myt Christliken Psalmen vnde gesengen / de se jm leuende vorachtet / nicht begrauen schal.

Lübeck: Jürgen Richolff, 1547.

[22] Bl.; Sign.: A–D4, E6; 4°.

VD16 A 388

- Fingerpr. s=nd ckde|bt|= vnlü (c)|c1547 (r)|5L U
 Widm. [kirchl. Würdenträger in Hamburg]: Aij: „Den Erbaren / Wolweisen / Ersamen vnd vorsichtigen Herren vnd Geswaren der Kaspelkerken vnd der anderen Capellen vnd Kercken / Vörstenderen tho Hamborch mynen günstigen Hern vnde Fründen. D. Joannes Epinus.“
 Zus. Titelbl. „D. Johan. Epinus. | Matthei viij. | Folge du my / vne lath den doden ere doden begrauen. | Exodi xx. | Du schalt den name des Herrn dynes Gades nicht mißbruchen / Wente de Herr wert den nicht vngestraft laten / de sinen namen mißbruchen.“
 Koloph. Holzschnittrahmen: kahle Bäume, wilde Männer, Putten, Wappen.
 „Gedrucket jn der Keyserliken Stadt Lübeck / By Jürgen Richolff / ym yare M. D. X. LVII.“
 Spr. Niederdt.
 Exempl. Ehemals in einen Sammelbd. eingebunden: hs. Nummerierung „6“ (dunkelbr. Tinte, 19. Jh.) auf dem Titelbl.
 Prov. Stadtbibliothek Berlin, Göritz-Lübeck-Stiftung, GL 625.
 Einbd. Halbpergament, Pappe marmoriert. Alte Sign. in Goldprägung auf dem Buchdeckel. Buchbinderei der Stadtbibliothek Berlin.

1024881

Aepinus, Johann (1499–1553) [PND 116296283]

Van dem Begreiffnisse Godtloser lüde / ein vnderriicht / dat men de suluen myt Christliken Psalmen vnde gesengen / de se jm leuende vorachtet / nicht begrauen schal.

Lübeck: Jürgen Richolff, 1547.

[22] Bl.; Sign.: A–D4, E6; 4°

VD16 A 388

- Fingerpr. s=nd ckde|bt|= vnlü (c)|c1547 (r)|5L U
 Widm. [kirchl. Würdenträger in Hamburg]: Aijr: „Den Erbaren / Wolweisen / Ersamen vnd vorsichtigen Herren vnd Geswaren der Kaspelkerken vnd der anderen Capellen vnd Kercken / Vörstenderen tho Hamborch mynen günstigen Hern vnde Fründen. D. Joannes Epinus.“
 Zus. Titelbl. „D. Johan. Epinus. | Matthei viij. | Exodi xx.“
 Holzschnittrahmen: zwei kahle Bäume, Wilde Männer, Putten, Wappen.
 Koloph. „Gedrucket jn der Keyserliken Stadt Lübeck / By Jürgen Richolff / ym yare M. D. X. LVII.“
 Spr. Niederdt.
 Exempl.
 Prov. Bibliothek Schloss Plathe, III. C. 32.^{III}.32.
 Einbd. Pappe. Papieraufkleber mit alter Sign. (Plathe) auf dem Vorderdeckel.

1005683

Aepinus, Johann (1499–1553) [PND 116296283]

Bekentnisse vnd Erkleringe vp dat JNTERIM / dorch der Erbarn Stede /
Lübeck / Hamborch / Lünenborch / etc. Superintendenten / Pastorn vnd
Predigere / tho Christliker vnd nödiger Vnderrichtinge gestellet.

[Hamburg]: Joachim Löw, [1548].

[123, darunter 1 Bl. leer] Bl.; Sign.: A–Z4, a–g4, h3; 4°.

VD16 A 362

Fingerpr. enck esa=|bndn/ deDa (C)|5L U

Zus. Titelbl. „Matth. x. | Wol my bekennet vor den minschen / den will ik bekennen
vor mynem Hemmelschen Vader / Wol myner öuerst vorsaket vor den
minschen / Des will ick ock vorsaken / vor mynem Hemmelschen
Vader. | Heb. x. | De gerechte wert des Gelovens leuen | wol öuerst
wyken wert / an deme wert myne Seele nein wolgeuallen hebben / Wy
öuerst synt nicht van den / de dar wyken vnd vordömet werden / sonder
van den / de dar löuen / vnd de Seele redder. | Durch Joachim Louw
gedrucket.“

Schmuckvignette nach dem Titel; Schmuckleiste mit Hermes und Ranken
nach den Bibelzitaten.

Illustr. Av: Schmuckleiste: wilder Mann, Ranken, Delphine.

Spr. Niederdt., Lat.

Einr. Av: Zitate: Sach 5,1–4 und 2 Pet 2,20–22.

g4 leer.

Register.

Exempl. Zusammengebunden mit 1005677, 1005678, 1005679, 1005680, 1005681,
1005682 und 1005684.

Einige Blätter fleckig.

Annot. 1. Hand (schwarze Tinte, 16./17. Jh.): Aij–Bijv: zahlreiche Annot.
2. Hand (braune Tinte, 17. Jh.): g^{r-v}: Unterstreichungen und durch Be-
schnitt unvollst. lat. Übersetzungen von Textpassagen.

Prov. Stadtbibliothek Berlin, Göritz-Lübeck-Stiftung, GL 1371.

Einbd. Pergament.

1007664

Aesopus (6. Jh.) [PND 103857871X];**Luther, Martin** (1483–1546) [PND 118575449] [Übers.];**Walther, Hieronymus** (Wirkung: 1528–1593) [PND 119717786] [Bearb.]

Ejn newe fabel Esopi Newlich verdeudscht gefunden / Vom Lawen vnd
Esel.

[Wittenberg: Georg Rhau, 1528].

[9] Bl.; Sign.: A–C3; 4°.

VD16 L 5476

Fingerpr. e=st erl/|beszu z/et (C)|c1528 (Q)|5L U

Widm.	Joachim von der Heyde (Wirkung: 1522–1552) [PND 131687298]: Aijr: „Dem hochgelerntesten Collegiat / vnd vermeynten Poeten zu Leiptzig / Johan. MyritiOnos“ [ironisch-polemische Widmung].
Illustr.	Aiij: Schmuckinitialen mit Putto. Büij: Holzschnitt von Hans Cranach (ca. 1513–1537) [PND 11867045X]: fünf Esel mit verschiedenen Waffen und einer Krone.
Koloph.	Cüij: „Gegeben zu Halle / ynn meyner herberge / Sontags nach Mauritij. Ym M. D. xxviii. Jar. H W“.
Exempl.	Zusammengebunden mit 1007658, 1007659, 1007660, 1007661, 1007662, 1007663, 1007665 und 1007666. Mehrere in Sammelbd. eingebunden: hs. Zahlen auf dem Titelbl.
Annot.	Eine Hand (braune Tinte, 18./19. Jh., lat.): fliegender Vorsatz: ausführliche Informationen zu den im Bd. enthaltenen Werken, Literaturhinweise.
Prov.	Unbekannt. Alter Stempel auf dem Titelbl. des ersten Texts abgewischt. Auf dem angeklebten Spiegel Bleistift-Notiz, wohl alte Sign.: „Ca56.4a“.
Einbd.	Halbpergament, Pappe marmoriert.

1016085

Aesopus (600–500 v. Chr.) [PND 118647180];**Waldis, Burkhard** (ca. 1490–1557) [PND 118628666] [Hrsg.]

Esopus / Gantz new gemacht / vnnd in Reimen gefaßt. Mit sampt Hundert newer Fabeln / vormals im Druck nicht gesehen / noch außgangen Durch Burcardum Waldis.

Frankfurt am Main: Weigand Han, 1557.

[8] Bl., 385 Bl., [8, letztes leer] Bl.; Sign.: *8, A–Z8, Aa–Zz8, Aaa–Ccc8; 8°.

VD16 A 557

Fingerpr. l=nd n.n./ | bent. JcSp (3) | c1557 (A) | 5L U

Widm. Johann Butt: *ij: „Dem Erbar / Namhafftigen vnnd Weisen Herrn / Ern Johann Butten / Burgermeister der Stadt Riga in Lyflande / meinem günstigen Herrn vnd Freunde.“

Zus. Titelbl. „1557.“

Holzschnitt: Narr, begleitet von drei Kindern.
Rotschwarzdruck.

Koloph. „Gedruckt zu Franckfurd am Mayn / durch Wygandt Han in der Schnurgassen zum Krug.“

Einr. Fehlerhafte Folierung: 13 [3], 146 [149], 159 [158], 602 [260].
Register.

Exempl.

Annot. Eine Hand (braune Tinte, 19. Jh.): Titelbl.: „M. Eckart 1816“; 354: „Verbrechen derselben in Teutschland“.

Prov. M. Eckart; Königliche Bibliothek zu Berlin [alte Sign. fehlt].

Einbd. Holz mit Lederbezug. Zwei Metallschließen, beide abgerissen. Schild mit Autornamen und Druckjahr auf dem Buchrücken. Der hintere Deckel beschädigt: Holzeinbd. in zwei Teile senkrecht zerbrochen.

1006439

Aesopus (600–500 v. Chr.);**Alberus, Erasmus** (1500–1553) [Hrsg., Bearb.]

Neun vnd vierzig Fabeln / So mehrer theils auß Esopo gezogen / Sampt etlicher Ort Teutsches Lands lüstiger Beschreibung / zu mehrer Schöpffung der Tugendt von Weißheit / in gute Reymen verfasset / jederman nützlich zu lesen / vnd mit schönen Figuren gezieret / Dergleichen zuvor niemals im Druck außgangen / gestellt Durch D. Erasmum Alberum.

Frankfurt am Main: [Johann und Sigmund Feyerabend], 1590.

[8], 164, [4] Bl.; Sign.: A–Y8; 8°.

VD16 A 566

Fingerpr. n,n, ine. |bt,rt unbr (3) |c1590 (R) |5L U

Widm. Johann Dreusch: A3r: „Dem Wolgelehrten / Weisen / vnd Achtbarn Johann Dreusch / Landtschreiber zu Siegen / etc. seinem guten Freund / wünscht Erasmus Alberus Gnade vnd Friede von Gott dem Vatter / etc.“

Zus. Titelbl. „Mit Röm. Kay. Maiest. Freyheit. | Gedruckt zu Franckfurt am Mayn. | M. D. XC.“

Holzschnitt: Illustr. einer Fabel (Bauer und Edelmann).

Rotschwarzdruck.

Koloph. „Getruckt zu Franckfurt am Mayn. | M.D.XC.“

Schlussvignette (Rhombus).

Illustr. Zahlreiche Holzschnitte: Illustr. der Fabeln.

Spr. Dt., Griech., Lat.

Einr. Register.

Exempl. Zusammengebunden mit 1006440 („Hundert Fabeln...“, 1611).

Prov. Stadtbibliothek Berlin, Göritz-Lübeck-Stiftung, GL 1431.

Einbd. Pergament.

1006902

Agenda. Das ist / Kyrchenordnung / wie sich die Pfarrhern vnd Seelsorger in jren Ampten vnd diensten halten sollen / fur die Diener der Kyrchen in Hertzog Heinrichen zu Sachssen V. G. H. Fürstenthumb gestellet.

Leipzig: Nicolaus Wolrab, 1540.

[6], XLIII, [1] Bl.; Sign.: A2–S4; 4°.

VD16 A 744

Fingerpr. ese, rier |bm.a- inse (3) |c1540 (r) |5L U

Beitr. Justus Jonas (1493–1555) [PND 118712926]; Georg Spalatin (1484–1545) [PND 118798170]; Caspar Cruciger (1504–1548) [PND 118670646]; Friedrich Myconius (1490–1546) [PND 118735454]; Justus Menius (1499–1558) [PND 118783297]; Johannes Weber (1495–1555) [PND 1060500086]; alle gemeinsam Verf. der Vorrede.

Zus. Titelbl. „Gedruckt zu Leipzig / durch Nicolaum Wolrab. | M. D. XL.“

Rotschwarzdruck.

Illustr.	Aijr; VIIIv; XIIr; XVv; XXIIr; XXVIv; XXXIr; XXXIXv; LXIIIr; LXVr: Schmuckinitialen (belebt). XXXVIIv: Schmuckinitiale (unbelebt).
Spr.	Dt., Lat.
Einr.	Notensätze XL–LIII. Register.
Exempl.	Zwischen LX und LXI sind sechs zusätzliche Blätter eingefaltet (siehe Annot., 4. Hand).
Annot.	1. Hand (braune Tinte, 16. Jh.): zahlreiche Unterstreichungen, Randmarkierungen, Nummerierungen und Angaben von Bibelkapiteln zu den jeweiligen Textstellen im ganzen Buch, z.T. stark verwischt. Außerdem kürzere Texte in dt. und lat. Sprache, zumeist zusätzliche Segens- oder Taufformeln sowie Gebete mit Hinweisen, an welcher Stelle im jew. Gottesdienst sie gesprochen werden sollen: Ir; VIv; VIIIr; XIr; XXXIIIv; XXXVr; XXXVIIr. 2. Hand (schwarze Tinte, 17./18. Jh.): XXXIr: „NB“. 3. Hand (braune Tinte, 16./17. Jh., dt.): XXXIXr: Segensformel (gleicher Text gedruckt auf LXv. 4. Hand (schwarze Tinte, 17. Jh., dt.): LXv; sechs weitere, beidseitig beschriebene Bl. sowie LXIIv; LXIIIv: Segens- und Gebetstexte sowie Lieder für religiöse Feste.
Prov.	Bibliothek Schloss Plathe, III. C. 34. ^{IV} .19.
Einbd.	Pappe, marmoriert. Auf dem Vorderdeckel kleben Reste eines Bl. mit Werbung eines Berliner Zigarrengeschäftes. Papieraufkleber mit alter Sign. (Plathe) auf dem Buchrücken. Rotes Rückenschild mit Kurztitel und Druckjahr in Goldprägung.

1003378

Agenda Das ist / Kirchenordnung / wie sich die Pfarrherrn vnd Seelsorger in jren Ampten vnd diensten halten sollen / Für die Diener der Kirchen in Hertzog Heinrichen zu Sachsen V. G. H. Fürstenthumb gestellet.

Frankfurt an der Oder: Niclaus Wolrab, 1548.

[6], LXIII, [1] Bl.; Sign.: A2–S4;4°.

VD16 A 745

Fingerpr.	ese- rier bn.en neof (3) c1548 (r) 5L U
Beitr.	Justus Jonas (1493–1555) [PND 118712926]; Georg Spalatin (1484–1545) [PND 118798170]; Caspar Creutziger (1504–1548) [PND 118670646]; Friedrich Myconius (1490–1546) [PND 118735454]; Justus Menius (1499–1558) [PND 118783297]; Johannes Weber (1495–1555) [PND 1060500086]: alle gemeinsame Verf. der Vorrede.
Zus. Titelbl.	„M. D. XLVIII.“ Holzschnittrahmen: Säulenbogen, Putten. Rotschwarzdruck.
Koloph.	„Gedruckt zu Franckfurt an der Oder durch Nicolaum Wolrab.“
Illustr.	Schmuckinitialen.
Einr.	Register.
Exempl.	
Annot.	1. Hand (helle Tinte, 16. Jh.): Titelbl.: „Caspar Po[?]pp“; LXr: „Er hat ein gedechtnüs gestiftet seiner wunder Aller“, Nachtrag eines fehlenden Teils

- der Dankesformel: „des leibes vnd blut. deines sonen“; LX^v: ein weiteres dt. Gebet mit der lat. Überschrift „De Angelis“ wurde hs. hinzugefügt, Beginn eines zusätzlichen dt. Gedichts darunter; LXIII^v: Nachtrag eines dt. Gebets. 2. Hand (grauschw. Tinte, 16. Jh.): XXX^v: „NB: sub finem“; LX^v: in der Segensformel wurden alle Singularformulierungen in den Plural korrigiert; LXI^r: „Gloria in excelsis deo“, „Vor der Epistel“ als Hinweis für den chronologischen Ablauf der Messe; hinteres fliegendes Bl.: dt. Segensformel oder Gebet. 3. Hand (schwarze Tinte, 17./18. Jh.): XLVII^v: durch Beschnitt unvollst. lat. Hinweis auf ein Kirchenlied. 4. Hand (schwarze Tinte, 17./18. Jh.): XLVIII^v und XLIX^r: Korrektur der Positionierung des Textes unterhalb der Noten.
- Prov. Stadtbibliothek Berlin, Göritz-Lübeck-Stiftung, GL 581^a
- Einbd. Halbpapier, Pappe marmoriert. Grünes Rückenschild mit Kurztitel und Druckjahr in Goldschrift.

1012598

Agenda Dat is Ordninge der hilligen Kerckenempter vnde Ceremonien / wo sich de Parrherren / Seelsorgere vnde Kerckendenere in irem Ampte holden schölen / Gestellet vor de Kercken in Pamern / vp beuel der Durchlüchtigen / Hochgebarnen Försten vnde Herren / Herrn Barnim des öldern / Herrn Johann Friderichen / Herrn Bugslaffen / Herrn Ernst Ludwigen / Herrn Barnim des yüngern / vnde Herrn Casimiren / Geueddern vnde Gebröder / Hertzogen tho Stettin Pamern / der Cassuben vnde Wenden / Försten tho Rügen / vnde Grauen tho Gutzkow / etc. [Wittenberg: Johann Schwertel], 1569.

[8], 464, [9] Bl.; Sign.: †8, A–Z8, Aa–ZZ8, Aaa–Nnn8; 4°.

VD16 ZV 198

- Fingerpr. n/a= e=de|ba=e= hety (3)|c1569 (R)|5TOR U
- Zus. Titelbl. „Anno M.D.LXVIII. | S. Paul. I. Corinth: xiiij. | Holdet alle ding ehrlich vnde ordentlich in der Gemeine. | Ephes. iiij. | WEsset vltlich tho holdende de einicheit im Geiste / dorch den bandt des Fredes. | Anno M. D. LXIX.“
- Rotschwarzdruck.
- Koloph. „Finis.“
- Illust. A^v: Holzschnitt: Wappen von Pommern.
- Schlussvignette.
- Spr. Niederdt., Lat.
- Einr. Notensätze. Register.
- Exempl.
- Annot. Eine Hand (braune Tinte, 19. Jh.): Titelbl.: „Bibliothek zu Schloss Plathe.“
- Prov. Bibliothek Schloss Plathe, IV.B.5.14.¹¹.38.
- Einbd. Holz mit Lederbezug. Zwei lederne Verschlüsse mit Metallschließen. Kurztitel und Druckjahr sowie Aufkleber mit alter Sign. auf dem Buchrücken.